

Pressemitteilung**Justus-Liebig-Universität Gießen****Lisa Dittrich**

14.06.2017

<http://idw-online.de/de/news676360>Studium und Lehre
Sprache / Literatur
überregional**Türkische Sprachen und Kulturen****Neues Hauptfach im großen Fächerspektrum der Universität Gießen – Studienangebot der Professur für Turkologie ab Wintersemester 2017/18 – Bewerbung bis 15. Juli 2017**

Türkische Sprache, Geschichte und Kultur im turksprachigen Raum: Mit „Türkische Sprachen und Kulturen“ bietet die Professur für Turkologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) demnächst ein neues Hauptfach im Bachelorstudiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ an. Das neu konzipierte Hauptfach wird seine ersten Studierenden im Wintersemester 2017/18 begrüßen. Bisher wurde dieses Fach nur als Nebenfach angeboten.

Im Bachelor-Hauptfach „Türkische Sprachen und Kulturen“ widmen sich die Studierenden im ersten Jahr intensiv der modernen türkischen Sprache und belegen einführende Kurse zu Geschichte, Kultur und Religion des turksprachigen Raums. Im zweiten Studienjahr sind kulturwissenschaftliche Themen mit Schwerpunkt Türkei sowie der Erwerb einer zweiten Turksprache vorgesehen. Im dritten Jahr liegt der Fokus auf einer vergleichenden Erforschung turksprachiger Kulturen sowie auf dem Schreiben einer Bachelor-Thesis.

„Die Studierenden sollten ein großes Interesse an sprach-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Themen mitbringen“, erklärt Prof. Dr. Mark Kirchner, Professur für Turkologie der JLU, der sich sehr freut, „Türkische Sprachen und Kulturen“ künftig auch im Hauptfach anbieten zu können. Neben der Theorie sollen im neuen Hauptfach an der JLU auch die praktischen Erfahrungen nicht zu kurz kommen: Teil des Studiums werden Exkursionen sein. Prof. Kirchner hat dabei interessante Ziele im Visier: „Je nach Interessensschwerpunkt wollen wir beispielsweise Fahrten in die Türkei, nach Kasachstan oder nach Aserbaidschan anbieten.“

Im Mittelpunkt des Studiums „Türkische Sprachen und Kulturen“ werden die Vielstimmigkeit der „türkischen Welt“ und ihre Verflechtungen mit benachbarten Kulturen stehen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs ist für die Absolventinnen und Absolventen eine berufliche Tätigkeit in internationalen Organisationen, staatlichen Einrichtungen mit dem Fokus auf interkulturellem Dialog sowie in Medien und Kulturzentren bei entsprechender Eignung möglich. Das Studium kann auch in turkologischen Masterprogrammen oder anderen kulturwissenschaftlichen Fächern fortgesetzt werden.

Für weitere Auskünfte wenden sich Studieninteressierte bitte an die Zentrale Studienberatung (ZSB) der JLU (zsb@uni-giessen.de) oder an das Sekretariat der Professur für Turkologie (sekr@turkologie.uni-giessen.de).

Termin

Vortrag zum Bachelorstudiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ am 21. Juni 2017 um 16.15 Uhr,
Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen im Rahmen der Vortragsreihe „JLU - Jetzt Los zur Uni“

Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2017/18: 15. Juli 2017.

Weitere Informationen zur Bewerbung: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung

Kontakt

Prof. Dr. Mark Kirchner, Professur für Turkologie der JLU

Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

Telefon: 0641 99-31070

E-Mail: Mark.Kirchner@turkologie.uni-giessen.de; sekr@turkologie.uni-giessen.de

Zentrale Studienberatung der JLU

E-Mail: zsb@uni-giessen.de

URL zur Pressemitteilung: <https://www.uni-giessen.de/fbz/fbo4/institute/turkologie>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-giessen.de/studium/dateien/bachelor/turkologie-b-a-kurzinfo.pdf>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-giessen.de/studium/studienangebot/bachelor/guk>